

c. Lest die Antworten der Jugendlichen. Begründet, warum die deutschen Jugendlichen die Wettervorhersagen (nicht) hören.

Beginnt so: Claudia hört Wettervorhersagen, weil ...

Claudia, 16: Die Wettervorhersagen sind in den letzten Jahren genauer geworden. Und man kann ihnen vertrauen. Ich höre jeden Tag Wettervorhersagen.

Barbara, 15: Meine Oma sagt über die Wettervorhersagen so: „Wenn der Hahn auf dem Mist kräht, dann ändert sich das Wetter oder bleibt so, wie es ist.“ Das ist ein Witz. Im Dorf vertrauen die Menschen auch den Bauernregeln. Und manchmal sind sie richtig. Ich vertraue den Wettervorhersagen.

Paul, 15: Ich höre jeden Tag Wettervorhersagen. Ich weiß dann, was ich anziehen kann, ob ich einen Regenschirm mitnehmen muss, was ich für den Tag oder fürs Wochenende planen kann.

Konrad, 16: Die Wettervorhersage ist für mich wichtig, wenn wir mit Freunden eine Wanderung oder einen Ausflug planen. Sonst brauche ich keine Wettervorhersage. Man sieht jeden Tag, wie das Wetter ist. Meine Schule ist unweit des Hauses. Und bei jedem Wetter muss ich in die Schule gehen.

d. Macht eine Umfrage in der Klasse / Gruppe und fasst in 2–3 Sätzen zusammen, ob eure Mitschülerinnen oder Mitschüler den Wettervorhersagen vertrauen.

2 Schönes Wetter – schlechtes Wetter.

a. Ordnet die Wörter zwei Gruppen zu:

schönes Wetter: ...

schlechtes Wetter: ...

regnerisch heiter kühl heiß neblig nass
sonnig stürmisch trübe wolkenlos bewölkt
launisch nasskalt bedeckt frostig
feucht trocken wechselhaft

b. Wort und Bild. Ordnet die Bilder den Wörtern unten zu. (Oft passt ein Wort zu mehreren Bildern oder ein Bild zu mehreren Wörtern.)



- a. der Regenguss
- b. der Schauer
- c. der Hagel

- d. der Blitz
- e. der Frost
- f. das Gewitter

- g. das Unwetter
- h. der Nebel
- i. das Glatteis

c. Was passt nicht in die Reihe?

Niederschläge: der Regen, der Frost, der Nebel, der Blitz, der Donner, der Schauer, der Hagel, der Schnee, der Wind, das Eis
Wetter: der Regenguss, die Kälte, der Brand, der Frost, das Gewitter, die Hitze, die Trockenheit, das Unwetter, der Nebel

d. Erklärt:

1. Was ist ein Sonnenschein?
2. Was ist ein Reisewetter?
3. Was ist eine Gewitterwolke?
4. Was ist ein Regenguss?
5. Was ist ein Donnerschlag?

e. Wetter-Wörter ohne Wetter. Beim Sprechen gebraucht man viele Redewendungen mit den Wetter-Wörtern. Ergänzt sie und übersetzt die Sätze ins Russische.

1. Zum ...! Schon wieder ist alles falsch!
2. Das ist doch die Ruhe vor dem
3. Er ist schnell wie der
4. Du bist mein ...!
5. Du willst mich aufs ... führen.

Blitz

Glatteis

Sturm

Donnerwetter

Sonnenschein

3 Wetter und Temperaturen.

a.  Symbol und Text. Was passt zusammen?



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

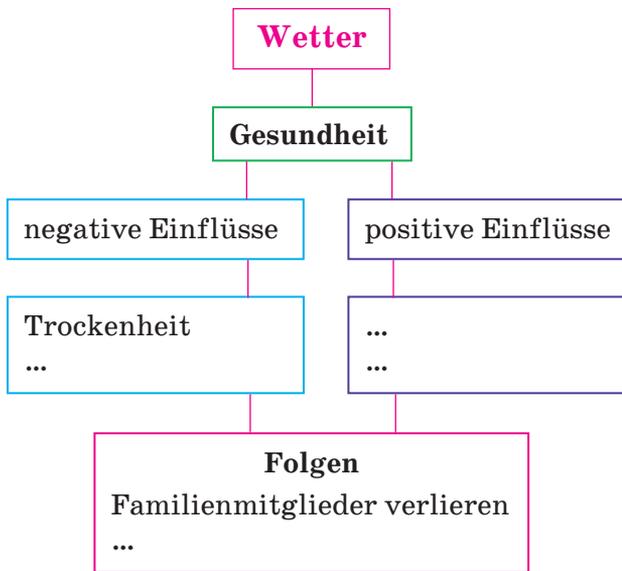
- a. bedeckt
- b. wolzig
- c. sonnig
- d. Schnee
- e. Nebel
- f. Gewitter

- g. Neumond
- h. Regen
- i. Aufgang der Sonne
- j. Untergang der Sonne
- k. Regenschauer
- l. Vollmond

b. Wie sind die Temperaturen in Europa?

1. Wo ist es warm? Wo ist es wärmer? Und wo ist es am wärmsten?
2. Wo ist es heiter und sonnig?
3. Wo gibt es Schauer / Gewitter / Regen / Nebel?

e. Gebt den Inhalt des Textes wieder. Ihr könnt aber zuerst eine Mindmap machen.



D Grammatik: Informationen und Übungen

Genitivpräpositionen „trotz“ und „wegen“

1 Lest und bestimmt, was die Präpositionen „trotz“ und „wegen“ bedeuten. In welchem Kasus (в каком падеже) steht der Artikel nach den Präpositionen?

1. – Es hat am Wochenende geregnet. Was hat die 9. Klasse **trotz** des Regens unternommen?
– **Trotz** des Regens ...
 - a) hat die 9. Klasse eine Fahrt nach Berlin gemacht.
 - b) hat die 9. Klasse eine Stadtbesichtigung gemacht.
 - c) hat die 9. Klasse in Berlin einen Schaufensterbummel gemacht.
 - d) hat die 9. Klasse eine Party gemacht.

2. – Was hat die 9. Klasse **wegen** des schlechten Wetters nicht unternommen?
– **Wegen** des schlechten Wetters ...
- hat die 9. Klasse keinen Ausflug gemacht.
 - hat die 9. Klasse kein Picknick gemacht.
 - hat die 9. Klasse keine Wanderung gemacht.
 - hat die 9. Klasse keine Radtour gemacht.

2 Was passt: „trotz“ oder „wegen“? Übersetzt die Sätze ins Russische.

- ... des schlechten Wetters bleibe ich zu Hause und arbeite an meinem Projekt.
- Meine Familie ist ... der Großeltern aufs Land umgezogen.
- ... der Kälte fährt die Familie Wagner in die Berge.
- ... des Regens haben die Fußballmannschaften weiter gespielt.
- ... des Fußballspiels bin ich zu Hause geblieben.
- ... der Grippeepidemie sind viele Schulen geschlossen.

3 Warum ist es passiert? Ergänzt Präpositionen.

- Dichter Nebel verhindert Starts und Landungen der Flugzeuge. Bereits gestern konnten ... des schlechten Wetters mehr als 20 Maschinen weder starten noch landen.
- In Frankfurt am Main haben alle S-Bahnen ... des starken Schnees Verspätung.
- ... des Sturms sind viele Bäume umgestürzt.
- Man hat viele Menschen ... des Hochwassers aus ihren Wohnungen evakuiert.
- ... des starken Regens sind die Wanderer weiter gegangen.
- ... des Waldbrandes sind viele Familien ohne Häuser geblieben.

4 Antwortet auf die Fragen.

- Warum hast du dich verspätet? (der Schneesturm)
- Trotz welcher Umständen sind sie am Wochenende zu Hause geblieben? (das schlechte Wetter)
- Warum wurden die Menschen aus ihren Häusern evakuiert? (der Brand)